



Der U 500 kann ein Scheitelpfad (Gründungsmaße vorarbeiten) und das Hackselgut direkt in den Container laden.

## Neuartiges Konzept für den Hackschnitzel-Transport

Die Holzwaren- und Spitzzeuherstellung aus dem natürlichen Werkstoff Holz ist seit Jahrhunderten eine wichtige Erwerbsquelle im Erzgebirge. Für die Firma

Dieter Richter Hackschnitzelproduktion in Adorf bei Chemnitz hat der Holzreichtum des Landes eine andere Erwerbsquelle erschlossen: Das Unternehmen

ist heute ein starker Partner für Baumflege, Baumfäll- und Rodungsarbeiten sowie die Erzeugung von Holz-Hackschnitzeln, die mit zunehmender Tendenz vor

allem an regionale Heizkraftwerke geliefert werden.

**UMWELTFLIEGE.** Das Erzgebirge erstreckt sich von der Elbe bis fast an die Grenze Nordthürs. Die Staatsgrenz zwischen Deutschland (Sachsen) und Tschechien (Böhmen) verläuft nördlich der Kainlinie. Ein insgesamt 6.000 Quadratkilometer großes Gebiet, in dem sich auf deutscher Seite die Firma Dieter Richter Hackschnitzelproduktion als viel gefragter Spezialist etabliert hat. Die Aufgabenstellungen reichen vom Hackselgeschäft über Graben- und Bankettmahd, Stubbenfräsen bis hin zum Winterdienst. Auch gelegentliche Unterhaltsarbeiten mit dem 2-Wege-Unimog gehören zu den Einsatzgebieten von Richter. Das erfordert einen entsprechenden Maschinenpark, in den das Unternehmen seit

der Firmengründung im Jahr 1990 permanent und gezielt investiert hat. Heute sind neben 12 m Höhe) versehen. Die Chemnitzer Firma hat ein neues Konzept zur Herstellung und Transport von Hackschnitzeln entwickelt, mit dem die Arbeitsabläufe beträchtlich optimiert werden konnten. Im Mittelpunkt steht ein Unimog U 500 mit einer Nutzlast von 5,2 t. Die Vorteile dieser Fahrzeug-Geräte-

### NACHWACHSENDE ROHSTOFF

Hackschnitzel sind zerkleinertes Holz und dienen sowohl als Rohstoff für die Holzverarbeitende Industrie als auch aufgrund ihrer positiven Ökobilanz als Brennstoff für Heizkraftwerke oder Hackschnitzelheizungen. Die Firma Richter liefert diesen umweltfreundlichen Rohstoff, der in der Energiebilanz ein eindeutiges Wachstum aufweist, aber nicht nur an große Heizkraftwerke, sondern auch an Kommunen und private Haushalte als Brennmaterial.

Konfiguration liegen auf der Hand: Die Zapfwelle mit einer Leistung von bis zu 150 kW betreibt den frontseitig angebauten Schließ-Fronthäcksler für Stämme bis 26 cm Durchmesser an. Das Hackselgut kann über das Fahrerhaus hinweg direkt in den eigens vom **Chemnitzer Unternehmen Huber Fahrzeugbau** entwickelten Hochkipplbehälter mit 18 Kubikmeter Fassungsvermögen geladen werden. Jede Art von Zwischenschnitt für Beladungsvorgänge entfällt damit. Der Behälter kann anschließend hochentelekt werden und ermöglicht damit eine effiziente Befüllung von Großcontainern. Der bei Richter eingesetzte Container

fasset 36 Kubikmeter und wird von einem Tandem-Hakenlift-Fahrgestell „agroliner“ der Firma Kröger aufgenommen und von dem Unimog an seinen Bestimmungsort gebracht. Der komplette Zug kann somit 54 Kubikmeter Hackselgut oder ein Gesamt Fassungsvermögen von 171 pro Fuhre bewältigen. Pro Jahr dürfen es gut und gern ca. 50.000 Kubikmeter Hackselgut sein, die von der Firma Richter transportiert werden. Der Hochkipper auf dem Mercedes-Benz Unimog U 500 wird außerdem zum Abfahren von Hackschnitzeln beim Großhackerreinsatz genutzt, wenn der Hacker auf beengten Baustellen und in schwierigem

Gelände nicht direkt mit dem Lkw angefahren werden kann. Da punktet der Unimog durch seine Kompaktheit und Wendigkeit und eignet sich durch permanenten Allradantrieb und Differenzialsperrern ideal für den Einsatz im schwierigen Terrain. Das Ergebnis dieser wirtschaftlichen und fahrzeugseitig zuverlässigen Gesamtlösung kann sich sehen lassen und ist von Kundenvertrauen geprägt: Ende August dieses Jahres wurde vom Generalvertreter Henne-Unimog GmbH in Wiedemar der zweite Mercedes-Benz Unimog U 500 für die speziellen Einsätze der Dieter Richter Hackschnitzelproduktion ausgeliefert.



Multitalent: Der Unimog befüllt einen Großcontainer mit seinem heb- und kippbaren Huber-Spezialaufbau, das bringt den Vorteil, dass Beladungsprozesse mit Radladern entfallen können



Tandem-Fahrgestell: Der Wechselcontainer des Kröger „agroliner“ kann an jedem Einsatzort abgestellt und wieder aufgenommen werden (links). 17 t geballte Nutzlast: Unimog U 500 mit Kröger „agroliner“ für den Transport von Hackselgut.